



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Stadtentwicklung,
Planung und Bau -

Tagesordnung I Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 19. September 2023

Vorlagen-Nr. 23-F-63-0016

Zollspeicher Biebrich

- Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke und Volt vom 19.01.2023 -
- Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Bau vom 14.03.2023 (BP 0016) -

Beschluss Nr. 0003 des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Bau vom 31.01.2023

1. Der Antrag vom 19.01.2023 wird mit den Ziffern 3) und 4) des Antrags 23-F-22-0006 (s. BP 0004) in einen gemeinsamen Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP, Die Linke und Volt zusammengeführt und in folgender Fassung angenommen:

Der Magistrat wird gebeten,

- I. den Zollspeicher Biebrich langfristig in öffentlicher Hand zu halten und ggf. eine Nutzung zu entwickeln,
- II. dem Ausschuss bis zur nächsten Sitzung die Denkmalbeurteilung zukommen zu lassen
- III. zu berichten, ob sich der Denkmalschutz auf das gesamte Gebäudeensemble oder einzelne Gebäudeteile bezieht,
- IV. darzulegen, welcher Denkmalwert dem Gebäude im aktuellen Zustand zugesprochen wird und inwiefern dieser künftigen baulichen Veränderungen Grenzen setzt
- V. zu berichten, unter welchen Bedingungen sich der Denkmalschutz ganz oder teilweise aufheben ließe,
- VI. grundsätzlich auch die Möglichkeit bzw. Zulässigkeit eines (Teil)Abrisses des denkmalgeschützten Zollspeichers zu prüfen,
- VII. noch vor der Sommerpause an das Mitte der 2000er stattgefundene Bürgerbeteiligungsverfahren anzuknüpfen und den zuständigen Ortsbeirat, andere Stakeholder und interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einem ersten Workshop zur Zukunft des Zollspeichers einzuladen, um Anforderungen an eine etwaige, künftige Nutzung zu erarbeiten, und damit den Beginn einer breiten Bürgerbeteiligung bei der zügigen Revitalisierung des Zollspeichers zu markieren.
 - A. vor Beginn der Bürgerbeteiligung sollten noch eine Reihe von technischen Fragen geklärt werden: Wie groß ist das Grundstück, wo fängt es an, wo hört es auf? Wieviel ist Freifläche, wie viel umbaut? Gibt es einen direkten Zugang zum Rhein, was muss/darf abgerissen oder hinzugebaut werden - wenn, ja wohin, wie hoch, wie breit?
- VIII. zu prüfen, ob das gesamte Gebäudeensemble oder einzelne Gebäudeteile kurzfristig zur Zwischennutzung für kulturelle und soziale Angebote freigegeben werden kann,

- IX. eine Anbringung einer Motiv- oder begrünbaren Pläne am Gebäude zu prüfen, um die negative optische Wirkung auf das Biebricher Rheinufer zu reduzieren,
 - X. Maßnahmen zur Sicherung der bestehenden Bausubstanz unmittelbar vorzunehmen.
-

Beschluss Nr. 0016 des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Bau am 14.03.2023

1. Die mündlichen Berichte betr. die Denkmalbeurteilung des Zollspeichers (s. Ziffer II. des Beschluss Nr. 0003 des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Bau vom 31.01.2023) der Bauaufsicht und der SEG werden zur Kenntnis genommen.
 2. Der Antrag gilt als eingebracht und wird erneut aufgerufen, sobald neue Erkenntnisse/Ergebnisse vorliegen, spätestens jedoch in der ersten Sitzung nach der Sommerpause.
-

Beschluss Nr. 0082 des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Bau am 19.09.2023

1. Die Präsentation der Bauaufsicht in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege wird zur Kenntnis genommen. Der Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP, Die Linke und Volt vom 31.01.2023 ist erledigt.
2. Der Magistrat wird gebeten,
 - a. den zuständigen Ortsbeirat in seiner Sitzung am 10.10.2023 über den aktuellen Sachstand zu informieren.
 - b. eine Infoveranstaltung für interessierte Bürgerinnen und Bürger anzubieten.
3. Der Vorgang wird zu gegebener Zeit erneut aufgerufen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2023

Christa Gabriel
Vorsitzende

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .09.2023

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .09.2023

Dezernat V
mit der Bitte um Kenntnisnahme zu Ziffer 1 und 3
und um weitere Veranlassung zu Ziffer 2

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister